

Verhandlungsschrift

über die am 16.8.1951 abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung in Schlins.

Entschuldigt abwesend: GV Hartmann Vinzenz.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen u. ohne Einwand angenommen.
- 2.) Dem Ansuchen der Erziehungsanstalt Jagdberg um Buschelholz wurde dahin entsprochen, daß ein Platz vom Waldaufseher ausgezeigt wird, die Schlägerung hat unter Aufsicht des Waldaufseher zu erfolgen. Die Aufsichtskosten werden von der Anstalt getragen.
- 3.) Dem Ansuchen der Engelina Wätzer um Zuweisung des Bürgerholzloses wurde Folge gegeben.
- 4.) Die Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung betreffend Abänderung des Tierseuchenfondgesetzes [Tierseuchenfondsgesetz] wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 5.) Dem Vorarlberger Blindenbund wurden S 100.- bewilligt.
- 6.) Als Kontrollorgane bezüglich der Anschlüsse an die Trinkwasserleitung wurden GV Gantner Franz u. Brunnenmeister Dobler Franz Josef bestellt.
- 7.) Der § 9 der Holzstatuten betreff Fronarbeiten soll den Holzbezugsberechtigten in Erinnerung gebracht werden.

8.) In vertraulicher Sitzung wurden in schriftlicher Abstimmung die Bezüge des Bürgermeisters mit 5 gegen 4 Stimmen auf 840.- S monatlich festgelegt.

9.) Unter Allfälligem wurde der Antrag des GV Rauch Hans auf Erstellung eines Komitees aus den Holzbezugsberechtigten auf die nächste Sitzung vertagt.

GR Walter berichtet, dass er die Verwaltung des Torfstiches auf Grund verschiedener Vorkenntnisse ab heute ablehnt.

Schluß der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Bürgermeister:

Verhandlungsschrift
über die am 16. 8. 1951 abgehaltene Sitzung
der Gemeindevertretung in Gellins:
Entschuldigt abwesend: G. V. Hartmann Würzen.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde vorlesen u. ohne Einwand angenommen.
- 2.) Dem Ansuchen der Erziehungsanstalt Jagd-
berg im Büschelholz wurde dahin ent-
sprochen, daß ein Platz vom Waldaußsche
ausgerichtet wird, die Schlägerung hat unter
Aufsicht des Waldaußsche zu erfolgen. Die
Aufsichtskosten werden von der Anstalt ge-
tragen.
- 3.) Dem Ansuchen der Eugeline Wötzer
um Zuweisung des Bürgerholzlozes wurde
Folge gegeben.
- 4.) Die Zuschrift der Vorarlberger Landesregierung
betreffend Abänderung des Tierseuchen-
fondgesetzes wurde einstimmend zum
Kenntnis genommen.
- 5.) Dem Vorarlberger Blindenbund wurden
S 100.- bewilligt.
- 6.) Als Kontrollorgane bezüglich der Anschlüsse
an die Trinkwasserleitung wurden G. V.
Gantner Franz u. Bräunnenmeister Dobler
Frz. Josef bestellt.
- 7.) Der § 9 der Holzstatuten betreff Frohn-
arbeiten soll den Holzberugsberechtigten
in Erinnerung gebracht werden.

8.) In vertraulicher Sitzung würden in schriftlicher Abstimmung die Bezüge des Bürgermeisters mit 5 gegen 4 Stimmen auf 840.-^l monatlich festgelegt.

9.) Unter allfälligem würde der Antrag des G. V. Rauch Hans auf Erstellung eines Komites aus den Holzbezugsberechtigten auf die nächste Sitzung vertagt.

G. R. Walter berichtet, dass er die Verwaltung des Forststüches auf Grund verschiedener Vorkommnisse ab heute ablehnt.

Schluss der Sitzung 22^h 20.

Der Schriftführer:

Franz Walter



Der Bürgermeister:

Leo Ormann
Sonderregger St.